
Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

Infos

Informationen für Teilnehmer:innen mit Behinderungen:

Wir geben gerne telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft

Wir bieten auf unserer Homepage detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit an

Anreise

Entfernung zur nächsten Haltestelle:

Die nächste Haltestelle ist 500 m entfernt

Wir haben einen eigenen barrierefreien Parkplatz

Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist eben.

Belag: Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist durchgehend:

Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist asphaltiert, betoniert.

Eingang

Schwelle

Wir haben beim Eingang eine Schwelle. Diese ist nicht höher als 3 cm.

Lift

Wichtige Fragen zum Lift:

Vor und nach dem Lift ist eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm Durchmesser.

Die Lifttür ist mindestens 80 cm breit.

Der Fahrkorb bietet eine Mindestfläche von 110 x 140 cm und die Tür ist an der Schmalseite angeordnet ODER es gibt eine Bewegungsfläche im Fahrkorb mit einem Durchmesser von mindestens 150 cm.

Die Bedienelemente für den Lift sind in einer Höhe von 85 cm bis 110 cm.

Die Bedienelemente sind im Mehr-Sinne-Prinzip ausgeführt.

Drehflügeltür

Merkmale:

Die Drehflügeltür muss händisch geöffnet werden.

Die Tür verfügt über eine Schließeinrichtung.

Vor der Tür im Bereich der Öffnungsfläche ist mindestens ein Platz von 200 cm x 150 cm (Interpolation möglich) UND nach der Tür ist ein freier Platz von mindestens 120 cm x 150 cm.

Ist vor der Tür im Bereich der Öffnungsfläche mindestens ein Platz von 200 cm x 150 cm (Interpolation möglich) UND nach der Tür ein freier Platz von mindestens 120 cm x 150 cm? Ja

Windfang

Die Türen sind mindestens 90 cm breit.

Die Türen sind leichtgängig.

Zwischen den Türen befindet sich die nötige Bewegungsfläche von 120 cm.

Veranstaltungsraum

Zugänglichkeit:

!! Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich: **Ja**

Bewegungsflächen und Stellplätze:

Der Veranstaltungsraum verfügt über die nötigen Bewegungsflächen: Ja

Wir haben eigene Rollstuhlstellplätze: Ja

Höranlage:

Der Raum verfügt über eine induktive Höranlage: Ja

Beleuchtung:

Der Raum verfügt über eine blendfreie Beleuchtung: Ja

Bewegungsflächen

Gangbreiten:

Der freie Raum zwischen Möblierungen beträgt mindestens 90 cm

Die lichte Durchgangsbreite zwischen Regalen, Warenständern und dergleichen beträgt mindestens 120 cm

Wendekreise:

Es gibt ausreichend große Wendekreise von mindestens 150 cm Durchmesser.

Hindernisse:

Es gibt Hindernisse (z.B. Auskragungen) an denen man sich verletzen könnte oder die die Bewegungsmöglichkeiten einschränken!!

Es gibt im Kundenbereich Stufen!

Bühne

Ausstattung:

Es existiert eine stufenlos zugängliche Bühne

Die Bühne bietet ausreichend Platz für Gebärdensprachdolmetscher:innen

Vorträge

Übersetzungen und Höranlagen:

Wenn Kunden im Vorfeld ihren Bedarf bekanntgeben werden wir Gebärdensprachdolmetsch bereitstellen

Die Vorträge werden auch mittels induktiver Höranlage übermittelt

Leichte Sprache und Einfache Sprache:

Wir bemühen uns Vorträge in Einfacher Sprache anzubieten

WC

Erreichbarkeit:

Das WC ist stufenlos erreichbar!

Tür:

Die Tür geht nach außen auf

Die Tür ist leichtgängig

!! Die Tür ist mindestens 80 cm breit

Die Tür ist mindestens 90 cm breit

An der Innenseite der Tür ist ein horizontaler Zuziehgriff montiert

Zur Verriegelung befindet sich an der Innenseite ein Drehknopf

Es gibt eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm Durchmesser im WC-Raum Die Anfahrfläche zum WC-Sitz von mindestens 130 cm x 185 cm ist gegeben Die Anfahrfläche bei der Waschgelegenheit, gemessen von der Vorderkante, beträgt mindestens 130 cm x 100 cm Links vom WC-Sitz ist mindestens 90 cm Platz Rechts vom WC-Sitz ist mindestens 90 cm Platz Vor dem WC-Sitz ist mindestens 120 cm Platz

Waschgelegenheit:

Die Waschgelegenheit ist mit der Oberkante in einer Höhe von 80 cm bis 85 cm montiert

Die Waschgelegenheit ist mit dem Rollstuhl gut unterfahrbar (mindestens 70 cm in der Höhe)

Die Waschgelegenheit ist mit einem Einhandmischer ausgestattet

Der Spiegel ist fix an der Wand montiert (also nicht schwenkbar)

Die Unterkante des Spiegels ist einer einer Höhe von 85 bis 95 cm montiert

Die Oberkante des Spiegels ist in einer Höhe von mindestens 180 cm montiert

WC-Sitz:

Der WC-Sitz befindet sich in einer Höhe zwischen 46 und 48 cm.

Der WC-Sitz ist mindestens 65 cm tief.

Die Sitztiefe beträgt mehr als 55 cm.

Ausstattung:

Es existieren stabile Haltegriffe auf beiden Seiten.

Es gibt ein unterfahrbares Waschbecken.

Das Waschbecken ist mit einem Einhandmischer ausgestattet.

Sämtliche Ausstattungsgegenstände wie Ablageflächen, Papierhalter, Handtuchspender, Seifenspender und dergleichen sind in einer Höhe zwischen 80 cm und 110 cm montiert

Es existiert eine Notrufeinrichtung!

Der Notruf ist vom WC aus sitzend und vom Boden aus in einer Höhe von maximal 35 cm auslösbar.

Der Notruf ist mittels Schnur auslösbar

Personal

Unser Personal ist vertraut im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Unser Personal ist geschult im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Buffet

Buffett:

Das Buffet ist stufenlos erreichbar

Alle Speisen und Getränke werden auch in einer Höhe von maximal 85 cm angeboten

Speisen:

Die angebotenen Speisen sind mit einem Schild mit ausreichenden Schriftgrößen benannt

Es werden Angaben über die Allergene gemacht

Drucksachen

Gestaltung der Unterlagen:

Wir bieten Texte in gut lesbarer Schrift

Die Schriftgröße ist mindestens 12 Punkt

Online-Auftritt

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Nicht bekannt/nicht vorhanden

Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer:innen:

!! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur

!! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar.

!! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar. [3]: Nein

!! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet. [4]: Nein

!! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.

Auf der Website wurde ein „responsive“ Web-Design umgesetzt.

Kontaktmöglichkeiten werden für mehrere Sinne angeboten (E-Mail/Chat und Telefon).

Dokumente auf der Website:

Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt.

!! Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte. [8]: Nein

Verlinkungen haben aussagekräftige Titel.

Multimedia Inhalte:

!! Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte.[10]: Nein

!! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: Nein

Bilder und Animationen starten nicht automatisch und lassen sich ein- bzw. ausschalten.

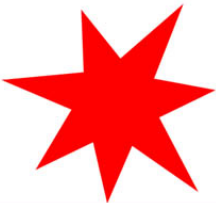
Einfache Sprache:

Auf der Website werden Informationen in Einfacher oder Leichter Sprache dargestellt.

.....

Hinweise auf mögliche Mängel

Bewegungsflächen:



Mangel (angekreuzt): Hindernis

Sie haben angegeben, dass Sie **Hindernisse in Ihren Bewegungsflächen** haben. Bitte beachten Sie die mögliche **Verletzungsgefahr** und entfernen Sie das Hindernis.

.....

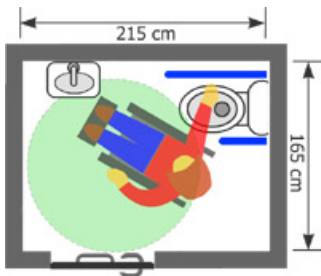


Mangel (angekreuzt): Stufen in den Bewegungsflächen

Hinweis: Sie haben Stufen in den Bewegungsflächen! Sie sollten versuchen, diesen Mangel bei den nächsten Renovierungsarbeiten zu beseitigen. Vorrübergehende Abhilfe könnte eine mobile Rampe bieten. Bedenken Sie aber, dass eine **mobile Rampe nur eine Notlösung** darstellt.

.....

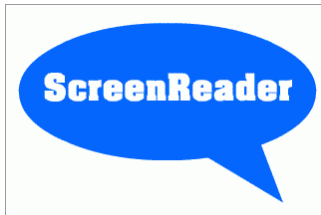
WC:



Mangel (angekreuzt): Der Raum ist kleiner als 165x215 cm: Ja

Hinweis: Die Raumgröße Ihres WCs entspricht nicht der aktuellen ÖNorm B1600. Hier sind mindestens 165x215 cm vorgeschrieben. Sie sollten versuchen, diesen Mangel bei den nächsten Renovierungsarbeiten zu beseitigen.

Online-Auftritt:



Mangel (nicht angekreuzt): Screenreader

Blinde und sehbehinderte Menschen nutzen häufig eine Software, um sich Webseiten vorlesen zu lassen. Hier ist es von Vorteil, wenn Ihre Seite gut strukturiert ist und Bilder und Fotos über entsprechende Bildbeschreibungen verfügen.

Ein Screenreader ist ein Programm, das den Inhalt einer Seite vorliest. Es dient blinden Personen oder Personen mit Sehbehinderungen als Alternative zu visuellen Nutzeroberflächen.



Mangel (nicht angekreuzt): Kontraste

Ausreichende Kontraste erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen. Beachten Sie bitte neben Farbkontrasten auch Hell-Dunkel-Kontraste.

Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. Die Überprüfung des Kontrastverhältnisses kann mit einfachen Softwarelösungen bestimmt werden. Beispiel: Schwarzer Text auf weißem Hintergrund hat ein sehr gutes Kontrastverhältnis, hellgrauer Text auf weißem Hintergrund ein schlechtes Kontrastverhältnis.



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

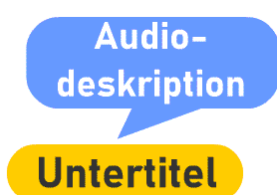
Bilder müssen zwingend ein Alt-Attribut (für Alternativ Text) haben. Dieses kann, im Falle eines dekorativen Elements, leer sein. Sonst muss es eine aussagekräftige Bezeichnung enthalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie hier: [Bildbeschreibung \(Alternativtext\) – 4 Regeln - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](https://www.dbsv.org)



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Ein Alternativ Text ist eine Beschreibung einer Abbildung bzw. eines Nicht-Text-Elements. Ein Alternativ Text sollte das zu Sehende prägnant beschreiben. Die Beschreibung sollte dabei nicht zu kurz, aber auch nicht zu ausführlich ausfallen.



Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung

Fehlende alternative Darstellung

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

Beratung zur Barrierefreiheit und Kontaktmöglichkeiten

Ihre Wirtschaftskammer bietet Ihnen eine erste Orientierung zum Thema Barrierefreiheit in rechtlicher und baulicher Hinsicht. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter: [Link zu den Landeskammern](#)